jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/12/15 5Ob703/81, 4Ob248/01a, 5Ob75/09d, 4Ob221/14z, 6Ob35/15p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.12.1981

Norm

MahnG §6 Abs1
MahnG §15 Abs1
ZPO §244
ZPO §411 Cb

Rechtssatz

Der Zahlungsbefehl im Mahnverfahren wird der materiellen Rechtskraft teilhaftig.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 703/81
  Entscheidungstext OGH 15.12.1981 5 Ob 703/81
  Veröff: MietSlg 33409
- 4 Ob 248/01a
  Entscheidungstext OGH 13.11.2001 4 Ob 248/01a
  Auch
- 5 Ob 75/09d
  Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 75/09d
  Beisatz: Beim Umfang der durch die Rechtskraft ausgelösten Bindungswirkung sind allerdings die auch allgemein für rechtskräftige Entscheidungen geltenden Grenzen zu beachten. (T1)
- 4 Ob 221/14z
  Entscheidungstext OGH 22.04.2015 4 Ob 221/14z
- 6 Ob 35/15p
  Entscheidungstext OGH 19.03.2015 6 Ob 35/15p
  Beisatz: Dass der Zahlungsbefehl eine vollwertige rechtskräftige Entscheidung in der Sache und nicht bloß einen Vollstreckungstitel darstellt, ist tragendes Prinzip des österreichischen Mahnverfahrens. (T2)
  Beisatz: Die Auffassung Burgstallers (Zur Bindungswirkung von Säumnisentscheidungen, Jbl 1999, 563), der Zahlungsbefehl entfalte zwar Einmaligkeits-, nicht aber Bindungswirkung, blieb vereinzelt und wurde in der Literatur abgelehnt. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0041463

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at